

### Themen in dieser Ausgabe

#### Seite

- 1 25 Jahre friedliche Revolution
- 2 15 Jahre Städtepartnerschaft  
4. Geburtstag der Manufaktur
- 3 Gedenkveranstaltung 4.11.  
Annaberg-Buchholz erinnert sich  
Frauenbewegungen in der DDR
- 4 Sanierung der Hammerwelle  
Jubiläum in Kleinrückerswalde  
Silbertaler für Babys
- 5 Stadtratstagung 25. September  
Entwicklung des Münzviertels
- 6 Parkplätze Wolkensteiner Tor  
Perspektive für Neues Konsulat  
Carlfriedrich-Claus-Förderverein
- 7 Beschlüsse der Stadtratstagung  
am 25. September
- 8 Projekt zur Drogenprävention  
Fotoausstellung im Erzhammer
- 9 Imagekampagne für Erzgebirge  
Tagungen Stadtrat u. Ausschüsse  
Ärzte in neuen Räumen
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

### Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 01.11.2009** Dr. Erich Fritsch gestorben, langjähriger Bürgermeister der Stadt Annaberg-Buchholz (1959-74, 1983-90)
- 04.11.1989** In und an der ev.-method. Kirche am Emilienberg treffen sich Tausende Bürger zum Friedensgebet und zur ersten freien Demonstration
- 06.11.1989** In der Festhalle erörtern ca. 1.900 Bürger mit Verantwortlichen des Kreises u. der SED die aktuelle Lage
- 09.11.1974** Übergabe der neuen Schanze und der rekonstruierten Skihütte in Buchholz
- 21.11.1819** Einweihung des Friedrichsaals (heute großer Saal im Erzhammer)
- 30.11.1889** Die letzte Postkutsche fährt von Buchholz nach Schwarzenberg. Ab dem 1.12.1889 verkehrt die Eisenbahn.



Vor 25 Jahren, im Herbst 1989 begannen in Ostdeutschland die unvergesslichen Tage der friedlichen Revolution, die schließlich am 9. November 1989 zum Fall der Mauer führten. Nicht nur in Leipzig, Dresden und Chemnitz, auch im Erzgebirge gab es dabei eine große Aufbruchstimmung, die Tausende Menschen mitriss. Ungezählte Friedensgebete, Demonstrationen und runde Tische ließen innerhalb weniger Wochen ein diktatorisches System zusammenbrechen und öffneten das Tor zur Freiheit.

In unserer Stadt öffnete am 4. November 1989 die Methodistenkirche am Emilienberg zum ersten Friedensgebet ihre Pforten. Zirka 7.000 Menschen versammelten sich dort zum friedlichen Protest. Im Anschluss daran gab es in Annaberg-Buchholz die erste freie Demonstration. Sie führte von der Kirche zur B 101, die Bruno-Matthes-Straße hinauf, vorbei an der ehemaligen

SED-Kreisleitung zum Annaberger Markt. Bis in den Februar 1990 hinein trafen sich Tausende Menschen zu Friedensgebeten und Montagsdemonstrationen in unserer Stadt. Runde Tische wurden gebildet und wichtige Schritte zum gesellschaftlichen sowie kommunalen Wandel beschlossen. Sie mündeten ein in die ersten freien Volkskammerwahlen im März 1990 sowie in die ersten freien Kommunalwahlen im Mai 1990.

Zur Erinnerung an dieses außergewöhnliche, dennoch friedliche Geschehen haben ein Initiativkreis der evangelisch-methodistischen Kirche sowie die Stadt Annaberg-Buchholz eine Gedenkveranstaltung sowie zwei Ausstellungen vorbereitet. Am 4. November wird um 19:30 Uhr in die Kirche am Emilienberg eingeladen. Im Haus des Gastes Erzhammer sowie im Rathaus gehen Ausstellungen detailliert auf die friedliche Revolution ein (siehe auch Seite 3).



## Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH  
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1  
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW  
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-  
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488  
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld  
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,  
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)  
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum  
Annaberg-Buchholz GmbH  
Wohngebiet Adam Ries 23,  
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,  
Chemnitzer Str. 15,  
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:  
Str. der Freundschaft 11  
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

### Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz

Druck: Medien- und Druckhaus UG,  
Gewerberg 10, 09456 Annaberg-Bhz.  
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400  
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist  
Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz

Pressestelle

Matthias Förster

PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,  
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140  
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten  
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482  
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,  
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de  
Fotos: Stadt, Knoblauch, Jacobi

## Jubiläum: 15 Jahre Städtepartnerschaft mit Chomutov

„Ich hoffe, dass wir in zehn Jahren Silberhochzeit feiern“. Mit diesen Worten bekräftigte Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch am 24. September 2014 den Willen der Stadt Annaberg-Buchholz, die Zusammenarbeit mit Chomutov auch künftig aktiv auszugestalten. Anlass für ihre Rede war eine Veranstaltung im Theater Chomutov, zu der das 15-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen beiden Städten feierlich begangen wurde. Persönlichkeiten, die sich in den letzten Jahren für das Zusammenwachsen engagierten, wie Museumskurator Jörg Bräuer sowie die Fachbereichsleiter Christina Linke, Holger Trautmann und posthum Jörg Burgmann erhielten dabei Auszeichnungen (Foto). Chomutovs Bürgermeister Jan Mareš dankte in seiner Ansprache für die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen, die Menschen

aus Deutschland und der Tschechischen Republik näher zueinander führten. In fünfzehn Jahren seien Verbindungen in vielen Bereichen, z. B. in Wirtschaft, Kunst und Kultur, Schule und Sport sowie im Tourismus geknüpft worden. Dabei habe sich eine aufrichtige Partnerschaft entwickelt. Er dankte allen, die dafür ihren Beitrag leisteten. Am 20. November 1999 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen Chomutov und Annaberg-Buchholz unterzeichnet. In den letzten Jahren hoben vor allem gemeinsame Interreg III a- und Ziel-3-Projekte die gegenseitige Kooperation auf eine neue Ebene. Seit 2006 sind mit der Manufaktur der Träume in Annaberg-Buchholz, mit Ausstellungen in Most und Chomutov, aber auch mit dem Erzgebirgsdorf „Stara Ves“ im Zoopark Chomutov mehrere Projekte in die Tat umgesetzt worden.



## Vierter Geburtstag der Manufaktur der Träume

Am 25. Oktober feierte die Manufaktur der Träume ihren vierten Geburtstag. Mit der Eröffnung einer Sonderausstellung zum berühmten Schnitzer Paul Schneider, einem Nachfahre von Barbara Uthmann, wurde das Jubiläum feierlich begangen. Außerdem gab es für Kinder die Sonderführung „Auf der Suche nach dem Museumskobold“. Darüber hinaus hatten die Jüngsten während der Ferien die Möglichkeit, schöne Dinge aus Naturmaterialien zu fertigen. Dieser Charakter eines kinderfreundlichen Erlebnismuseums ist es, den die Besucher so schätzen und mögen. Ein Zeichen dafür, dass dieses Konzept aufgeht, ist die Tatsache, dass die Manufaktur innerhalb kurzer Zeit bereits zweimal in die Reihe der kinderfreundlichsten Familienangebote Sach-

sens aufgenommen wurde. Innerhalb der letzten vier Jahre haben über 230.000 Gäste das Erlebnismuseum besucht. Die Sammlung von Dr. Erika Pohl-Ströher begeisterte bereits Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet, aus vielen Ländern Europas und aus den USA. Darunter befanden sich zahlreiche Prominente, wie z. B. der Sächsische Ministerpräsident, Stanislaw Tillich, der ehemalige Manager von Michael Jackson, Dieter Wiesner sowie weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Das Gästebuch ist voll von begeisterten Einträgen: „Man kann wirklich von Glück sagen, dass diese beeindruckende Sammlung nach Annaberg-Buchholz gekommen ist“ oder „Da habt ihr einen neuen Edelstein neben der St. Annenkirche“.



## Gedenkveranstaltung in der Methodistenkirche am 4.11. Herbst 1989 - Chronologie

Am 4. November sind all jene Bürger, denen Demokratie und Menschenrechte auch heute etwas wert sind, ganz herzlich in die ev.-methodistische Kirche am Emilienberg eingeladen. Ab 19:30 wird in einer Gedenkveranstaltung an das erste Friedensgebet und die erste freie Demonstration in Annaberg-Buchholz erinnert. Am gleichen Tag vor 25 Jahren war dies der Anfang der öffentlichen Proteste in unserer Stadt. Akteure des Herbstes 1989, u.a. Pastor Thomas Fritsch, der als erster seine Kirche öffnete, einstige Mitglieder des Neuen Forums sowie der ehemalige Leiter der Stasi-Unterlagenbehörde Chemnitz, der aktive Mitgestalter der friedlichen Revolution, Dr. Martin Böttcher lassen nochmals jene unvergesslichen Tage des Herbstes 1989

lebendig werden. Auch Slogans aus jenen Tagen sind zu hören. Außerdem werden Videosequenzen einer Demonstration in Annaberg-Buchholz gezeigt. In einem Ausblick denkt Pfarrer Johannes Roscher darüber nach, wie Demokratie und Menschenrechte auch heute verwirklicht werden können und was jeder Einzelne dazu beitragen kann. Er ist bekannt durch seine Arbeitsloseninitiative und seine Arbeit mit Ausländern. Musikalisch und verbal umrahmen Tom Haus, die Gruppe „manotroppo“ sowie einige Schüler den Abend. Im Anschluss an die Veranstaltung wird an der Einfahrt zur Kirche am Emilienberg eine Gedenktafel enthüllt, die an das erste Friedensgebet und die erste freie Demonstration in Annaberg-Buchholz erinnert.

### September 1989

Erstes geheimes Treffen der Anhänger des Neuen Forums in Siebenhöfen bei Familie Albrecht Kämpf  
Unterschriftensammlung für die Zulassung des Neuen Forums auf der Basis des „Grünheider Aufrufs“

### 27.10.1989

Aufruf von Bürgermeister Dr. Erich Fritsch an die Bürgerschaft zum Dialog  
Erste Dialogveranstaltung im Haus der DSF zu jugendpolitischen Fragen

### 31.10.1989

Zweite Dialogveranstaltung im Klubhaus „Karl Marx“ zu aktuellen Fragen der Zeit

### Oktober 1989

Bildung von Ortsgruppen des Neuen Forums in fast allen Orten des Kreises Annaberg, Konstituierung des Kreissprecherrates

### 04.11.1989

Erste Demonstration in Annaberg-Buchholz im Anschluss an einen Gottesdienst in der ev.-methodistischen Kirche am Emilienberg, etwa 7.000 Teilnehmer  
Öffentlich sichtbarer Beginn der friedlichen Revolution im Kreis Annaberg (Foto)



### 06.11.1989

Bürgerforum in der Festhalle: Aussprache mit Funktionären von Partei, Staatsapparat und Bildung

### 07.11.1989

Erstes Gespräch zwischen der Stadt Annaberg-Buchholz und Vertretern des Neuen Forums. Dabei wird von der Stadt anerkannt, dass die Zulassung des Neuen Forums notwendig ist

### 09.11.1989

Fall der Berliner Mauer

### 03.12.1989

Menschenkette an der B 95 für die demokratische Umgestaltung der DDR

### 05.12.1989

Besetzung der Kreisdienststelle des MfS durch Anhänger des Neuen Forums

## Ausstellung zur friedlichen Revolution im Erzhammer

Seit dem 25. September 2014 gibt es im kleinen Saal des Erzhammers die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Friedliche Revolution 1989 - Annaberg-Buchholz erinnert sich“ zu betrachten. Bis zum 9. November 2014 führen insgesamt 20 Ausstellungstafeln nochmals jene Ereignisse

vor Augen, die am Ende in unserer Stadt die Wende einleiteten. Vielfältige Themen des Herbstes 1989 in Annaberg-Buchholz sind benannt. Chronologisch, in Bild und Text, wird die friedliche Revolution, wie sie im Herzen des Erzgebirges ablief, dokumentiert. Berichte, Originaldokumente und Protokolle bringen die bewegte Zeit vor 25 Jahren erneut der Bürgerschaft nahe. Eindrucksvolle Fotos zeigen den Herbst 1989 in Annaberg-Buchholz. Die Ausstellung hat montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 15:00 Uhr ihre Pforten geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)



## Rathaus-Ausstellung zu Frauenbewegungen in der DDR

25 Jahre friedliche Revolution und der 500. Geburtstag Barbara Uthmanns sind Anlass der Ausstellung „Wir müssen schreien, sonst hört man uns nicht“. Auf 19 Tafeln wird bis zum 21. November im Annaberger Rathaus der Frauenwiderstand in der DDR der 1980er Jahre thematisiert. Gezeigt werden u.a. die Gründung von Oppositionsgruppen sowie Frauen, die sich DDR-weit vernetzten und mit Protestaktionen die Öffentlichkeit suchten. Sie stellten sich dem SED-Regime entgegen und wehrten sich gegen die zunehmende Militarisierung aller Lebensbereiche. Sie sind damit ein wichtiger Teil der europäischen Friedensbewegung: Über Ländergrenzen, Militärblöcke und den Eisernen Vorhang hinweg verbündete sich dabei eine von Frauen getragene

Protestbewegung gegen die atomare Rüstungsspirale. Gleichzeitig forderten die Frauen Antworten auf Umwelt- und Menschenrechtsfragen, Willkür und Repression. Damit leisteten sie einen wichtigen Beitrag für die friedliche Revolution von 1989. Foto: Ausstellungseröffnung mit V. Lengsfeld



## Jahrhundertereignis im Frohnauer Hammer - Sanierung der Hammerwelle, Zeitplan

Ein Jahrhundertereignis bahnt sich im Museum Frohnauer Hammer an. In wenigen Tagen wird im ersten technischen Denkmal Sachsens jene riesige Hammerwelle gewechselt, die das geschichtsträchtige, jahrhundertealte Hammerwerk antreibt. Über Jahrzehnte nagte der Zahn der Zeit unübersehbar an der Welle. Um das unwiederbringliche museale Ensemble, das künftig ins UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge“ aufgenommen werden soll, der Nachwelt zu erhalten, ist ein Wechsel dieses Antriebselementes - selbstverständlich nach den strengen Vorgaben der Denkmalschützer - dringend notwendig. Nachdem in der Stadt in diesem Jahr ein Förderbescheid im Rahmen des Programms ILE (Integrierte ländliche

Entwicklung) eintraf und die entsprechenden Leistungen ausgeschrieben wurden, können nun erste Arbeiten beginnen. Der weitere Ablauf ist wie folgt geplant: Nach der Herstellung der Welle in einer Muldaer Mühlenbaufirma haben am 27. Oktober die ersten Arbeiten vor Ort

begonnen. Dazu gehörten das Absatteln des Wasserrades und das Herstellen einer Maueröffnung für den Wechsel der Hammerwelle. Voraussichtlich zwischen dem 3. und 7. November wird die Welle eingebaut. Geplant ist, sie zum Bußtag erstmals den Besuchern in Betrieb zu zeigen.



## Ältestes Gebäude: 600 Jahre Kirche Kleinrückerswalde -

Sie ist das älteste Gebäude unserer Stadt: Als man bei Umbauarbeiten an der Kirche Kleinrückerswalde im Jahre 1897 die östliche Altarwand abbrach, fand man einen Stein, der Aufschluss über die Entstehung dieser Kirche gibt. Auf diesem Stein ist die Zahl 1414 zu lesen. Sie zeugt davon, dass



wahrscheinlich im genannten Jahr der erste steinerne Kirchenbau entstand. Vorher gab es vermutlich eine Holzkirche. Mit dem großen Umbau im Jahr 1897 bekam die Kirche nicht nur ihre neue Apsis, sondern auch eine neogotische Innengestaltung. In den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts stellte man den alten Schnitzaltar wieder an die Ostseite auf den Steinaltar. Die alte Kanzel, die 1897 ersetzt wurde, befindet sich im Depot des Erzgebirgsmuseums. 2010 wurde das Dach der Kirche neu gedeckt, die Turmkuppel verschlossen und der gusseiserne Glockenstuhl durch einen Glockenstuhl aus Eichenholz ersetzt. Ende Oktober feiert die Kirche mit einem abwechslungsreichen Programm ihr 600. Jubiläum. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

## Jubiläumsveranstaltungen

**29.10., 19:30 Uhr**

Mitmachkonzert für Jung und Alt in der Martin-Luther-Kirche mit Jonathan Leistner

**30.10., 19:00 Uhr**

Ökumene-Ball in der Aula der Grundschule Kleinrückerswalde:  
Sitztanz, Rollstuhltanz und offener meditativer Tanzkreis für alle, die gern tanzen

**31.10., 9:30 Uhr**

Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche zum 600. Jubiläum

**31.10., 17:00 Uhr**

Bläserkonzert in der Martin-Luther-Kirche mit dem Bläserensemble „Brassissimo“  
Kontakttelefon: (03733) 429839

## Besuch bei US-Konsul

Herzliche Wünsche zum Amtsantritt übermittelte kürzlich Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch an den neuen US-Konsul in Sachsen, Herrn Scott R. Riedmann. In seiner Rede sagte er, dass er in seiner Amtszeit bestehende Kontakte auf vielen Gebieten stärken und ausbauen möchte.



## Silbertaler für Babys

Schon traditionell ist der Empfang für Neugeborene in der Bergkirche. Aus den Händen von Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch erhielten diesmal Kinder, die im Zeitraum von Juni bis August 2014 geboren wurden, einen Silbertaler mit der Aufschrift „Gedenke deiner Wurzeln“ (Foto).



## Neues Friedhofsfahrzeug

Die Arbeit auf dem städtischen Friedhof kann künftig noch effektiver ausgeführt werden: Im Oktober wurde ein neues Fahrzeug in Betrieb genommen, mit dem das Entfernen von Laub sowie die Pflege von Gräbern und Grünanlagen in einer guten Weise technisch unterstützt wird (Foto).



## Stadtratstagung am 25. September: Entwicklung für Münzviertel, Bauvorhaben

Am 25. September trat der Stadtrat erneut zu einer Tagung zusammen. Themen waren dabei u.a. die städtebauliche Entwicklung des Münzviertels, die Sanierung der Stadtmauer und der Großen Sommerleite sowie der Eigenheimbau im neuen Wohngebiet Geyersdorf. Darüber hinaus wurden Beschlüsse zur weiteren Rekonstruktion der Mittelschule J. H. Pestalozzi sowie zum Abbruch des Immobilien Wolkensteiner Straße 40 gefasst. Außerdem befand der Stadtrat über einen Mietvertrag für die Kinderarztpraxis Dr. Kanzler im Annaberger Rathaus sowie die Annahme von Spenden.

• Ein zentraler Punkt der Tagesordnung war das geplante städtebauliche Konzept für das Münzviertel. Es umfasst im Wesentlichen das Gebiet zwischen der Klosterstraße und der Buchholzer Straße. Gegenwärtig gibt es in diesem Areal mehrere Missstände, die mittelfristig einer Lösung zugeführt werden sollen. Das sind z. B. das leer stehende Gymnasium, das Stadtbad (Foto) sowie das ehemalige Gebäude der DAA an der Frohnauer Gasse, aber auch strukturelle Probleme. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch sagte dazu wörtlich: „Wir brauchen Fördermittel, um unsere Stadt weiter gestalten zu können. Nur über Fördergebiete wird es gelingen, Maßnahmen zu beschließen, die diesem Ziel dienen“. Vor diesem Hintergrund



beschloss der Stadtrat die Gebietsgrenzen für das künftige Fördergebiet „Münzviertel“. Wesentliche Ziele sind dabei der Erhalt der Struktur, die Schließung von Baulücken, die Sanierung von Bausubstanz, darüber hinaus die Schaffung alters- und bedarfsgerechter Wohnungen sowie die Stärkung von Handel und Dienstleistung, Nahversorgung und Gewerbe. Eine Liste von Maßnahmen ist dazu erarbeitet worden und soll ständig fortgeschrieben werden. Stadträtin Rita Büttner sieht Bedarf für eine Senioreneinrichtung, einen Lebensmittel-Discounter sowie eine gute fachärztliche Betreuung in der Innenstadt. Stadtrat Karl-Heinz Vogel sprach sich für den Grundsatzbeschluss zum Fördergebiet aus, kritisierte aber das Tempo der Abarbeitung. Sachgebietsleiterin Dagmar König sagte, dass dies notwendig sei, um den Förderantrag bis zum 26.9. rechtzeitig stellen zu können, Stadtrat Hartmut Götzl wünscht sich eine Förderung in der Breite, die sich nicht nur auf einige Prestigeobjekte beschränkt. Im ersten Antrag geht es um einen Förderrahmen von 7 Mio. €. Weitere Anträge können jedoch zukünftig durch die Stadt gestellt werden.

• Ohne Gegenstimme beschlossen die Stadträte den Verkauf einer 600 m<sup>2</sup> großen Fläche im neuen Wohngebiet am ehemaligen Geyersdorfer Rathaus. Eine Familie will dort ein Eigenheim errichten. Der Preis für den erschlossenen Quadratmeter beträgt laut Stadtratsbeschluss 49 Euro. Mit dem Verkauf ist das Wohngebiet fast ausgelastet. Derzeit haben Bauwillige noch die Möglichkeit, Flächen in der Größe von 606 m<sup>2</sup> bzw. 872 m<sup>2</sup> zu erwerben. Interessenten können sich an die Stadt Annaberg-Buchholz, Tel. 425-225, Mail: heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de wenden.

• Für eine Auftragssumme von reichlich 129 T€ vergaben die Stadträte Bauleistungen für die Sanierung der Stadtmauer an eine Brand-Erbisdorfer Firma. Beauftragt werden zunächst zwei Bauabschnitte an der Zick-Zack-Promenade. Ein weiterer soll - vorbehaltlich entsprechender Haushaltsmittel - im kommenden Jahr folgen.

• Im Zusammenhang mit der vorgezogenen Sanierung der Stadtmauer (s.o.) sowie vorgeesehenen Planungsarbeiten für die Rekonstruktion der Großen Kartengasse stimmten die Stadträte dazu notwendigen Umbuchungen im Haushalt in Höhe von 84.500 € bzw. 50.000 € zu.

• Weiterhin wurden Umbuchungen zugunsten des grundhaften Straßenausbaus in der Seminargasse gebilligt. Angesichts der komplexen Rekonstruktion der Großen Sommerleite sah es die Stadt als sinnvoll an, auch die Seminargasse zwischen Kleiner und Großer Sommerleite mit zu bauen.

• Einen Grundsatzbeschluss fassten die Stadträte zur Oberschule J. H. Pestalozzi. Dieser war notwendig, um entsprechende Gelder planen bzw. über Fördermittel beantragen zu können. Vorsehen ist im kommenden Jahr der Bau eines zweiten Rettungsweges. Bei Bewilligung entsprechender Fördermittel sollen noch ein Klassenzimmer sowie ein Mehrzweckraum saniert werden.



## Traditionspflege: 15. Stadtmeisterschaft der Geflügelzucht

„Die Wiege der organisierten Geflügelzucht in der Welt steht in Annaberg-Buchholz“. Das sagt Ausstellungsleiter Eberhardt Schubert. „Die Gründung der Buchholzer Taubeninnung im Jahr 1845 war der Impuls zur Gründung weiterer Greiflügelzüchtervereine in Sachsen, Deutschland und der Welt“. Seither sind 165 Jahre vergangen. Die 15. Stadtmeisterschaft Annaberg-Buchholz, die vom 24. bis 26. Oktober in die Turnhalle der Grundschule „An der Riesenburg“ einlud, war ein würdiger Anlass, um dieses Jubiläum zu begehen. Diesmal hatte der Rassegeflügelzüchterverein Annaberg 1845 e.V. den „Hut“ für die Traditionsveranstaltung auf. Fünf Geflügelzüchtervereine aus unserer Stadt, aus Annaberg, Buchholz, Frohnau, Geyersdorf und Kleinrückerswalde

sowie Vereine aus Nachbarorten präsentierten dabei das hohe Niveau der Geflügelzucht in Stadt und Region. Zirka 500 Tiere waren zu besichtigen: Hühner und Tauben sowie Gänse, Enten und Puten. Eine schöne Geste gab es mit den Sonderführungen für Kindergärten und Schulhorte.



In den nächsten fünf Jahren will man weitere Baumaßnahmen entsprechend der finanziellen Möglichkeiten umsetzen. (Foto oben: OS J. H. Pestalozzi)

• Außerdem erteilte der Stadtrat den Zuschlag für den Abriss des Gebäudes Wolkensteiner Straße 40 an ein Lengenfelder Recycling- und Abbruchunternehmen. Kalkuliert sind Kosten von rund 147,5 T€. (siehe auch Seite 6 - Bericht aus dem Technischen Ausschuss)

• Einstimmig ermächtigten die Stadträte die Oberbürgermeisterin, einen Mietvertrag mit den Kinderärzten Dr. Kanzler für die Räume der ehemaligen Tourist-Information abzuschließen (siehe auch Bericht auf Seite 9).

• Zum Abschluss der Tagung beschlossen die Stadträte die Annahme von Spenden durch die Stadt. Im Wesentlichen betraf dies Zuwendungen für die Bergmännische Krippe, ein Computerkabinett in der OS Pestalozzi sowie die Feuerwehren.

## Technischer Ausschuss: Parkplätze am Wolkensteiner Tor, Wasserrechte am Pöhlberg

Am 9. Oktober nahmen die Mitglieder des Technischen Ausschusses die städtebauliche Situation am Gebäude Wolkensteiner Straße 40 in Augenschein. Derzeit steht dort eine marode Altimmobilie. Die Stadt hat diese vor Kurzem vom Landkreis übernommen. Ziel ist es, durch den geplanten Abriss des Gebäudes eine größere Fläche am Eingang zur Innenstadt zu erhalten, auf der künftig Parkplätze errichtet werden können.

Vor Ort einigten sich die Stadträte darauf, das Gebäude abreißen zu lassen und knapp 80 Parkplätze zu schaffen. Der Großteil wird aus Richtung Wolkensteiner Straße, etwa 20 werden aus Richtung Seminargasse erreichbar sein (Foto rechts). Vorhandenes Pflaster soll soweit wie möglich wieder verwendet und entsprechend ergänzt werden.

- Außerdem beschloss der Technische Ausschuss die Übernahme des Quellgebiets „Pöhlbergquellen mit Sandquellen“ von der ETW GmbH. Die Übernahme soll verbunden sein mit dem Erhalt der Wasserrechte sowie der Möglichkeit, das Wasser auch wirtschaftlich nutzen zu können.



- Einstimmig wurde beschlossen, die Sanierung des Hauses Buchholzer Straße 8 aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zu bezuschussen. Private Investoren wollen das Wohn- und Geschäftshaus komplett rekonstruieren. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch zeigte sich erfreut, dass damit die städtebauliche Sanierung in der Altstadt weiter fortgeführt wird.

- Einstimmig beauftragten die Stadträte die Firma Gernot Zimmermann mit der Rekonstruktion der Einmündung Scheibnerstraße/ Buchholzer Straße. Bis zum 21. November soll die Straße erneuert werden.

- Durch den Ausschuss wurde außerdem der Zuschlag für die Beschilderung eines Parkleitsystems erteilt. Auftragnehmer ist die Schilderwerk Beutha GmbH.

## Verwaltungsausschuss: Perspektive für „Lichtfabrik“

Zu Beginn der Oktober-Sitzung des Verwaltungsausschusses wurden die Stadträte wie gewohnt über aktuelle Zwangsversteigerungen und Vorkaufsrechtsanfragen informiert. Aufgrund dessen, dass öffentliche Belange nicht betroffen sind, wird die Stadt in diesen Verfahren nicht tätig.

- Die Stadträte Eric Müller, Karl-Heinz Vogel und Frank Dahms sprachen das Thema „Lichtfabrik“ an. Ein Verein betreibt zur Zeit im Gebäude Buchholzer Straße 57 ein alternatives Kino, das so genannte „Neue Konsulat“. In der Stadtratssitzung am 28. August wurde beschlossen, das Gebäude an einen sanierungswilligen Investor zu verkaufen. Trotz dessen Zusage, den bestehenden Mietvertrag fortzuführen, sucht der Verein dennoch gegenwärtig neue Räume.

- Auf Anfrage von Stadtrat Frank Dahms wurde seitens der Stadt mitgeteilt, dass sich das ehemalige Gebäude der „Eminett-Fabrik“ im Stadtteil Cunersdorf wieder im Besitz des ehemaligen Eigentümers, Herrn Werner Kordel befindet.

- Stadtrat Simon bat um den aktuellen Sachstand am Stadtbad. Dazu informierte die Oberbürgermeisterin, dass sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Stadtwerk-Geschäftsführer Jörg Tottewitz gebildet hat, die das weitere Vorgehen plant.

- Stadtrat Frank Dahms dankte den Anwohnern für das Verständnis beim Bau des Parkhauses. Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch sagte, dass sie diesen Dank zur Grundsteinlegung und zum Richtfest ebenfalls zum Ausdruck gebracht habe.

## 2. Lichternacht am 1.11.

Unter dem Motto „Kürbisse verzaubern die Stadt“ laden die Händler der Annaberger Altstadt zusammen mit dem Werbering Annaberg e.V. am Samstag, den 1. November zur 2. Annaberger Lichternacht und zum Einkaufen bis 22 Uhr ein. Mit Unterstützung der Kindertagesstätte Mäuseburg, dem Lebenshilfewerk und der Grundschule Adam-Ries wurden 200 Kürbisse gestaltet, die das Stadtzentrum ab 17 Uhr in ein ganz wunderbares Licht tauchen. Zusätzlich werden Lichtpunkte in der Wolkensteiner Straße und in der Klosterstraße für eine ganz besondere Stimmung sorgen. Aus Vorfreude auf die bald bevorstehende Eröffnung wird auch das künftige Parkhaus an der Scheibnerstraße in den Mittelpunkt des Geschehens rücken. Pünktlich um 20, 21 und 22 Uhr sorgen dort u.a. die Buchholzer Nachtwächter für Überraschungen.

## 10 Jahre Förderverein Carlfriedrich Claus - Veranstaltung

Am 8. November lädt der Förderverein Carlfriedrich Claus – Lebens- und Arbeitsort in Annaberg-Buchholz e.V. zu einer besonderen Veranstaltung in den Studienraum an der Johannisgasse 10 ein. Anlass dafür sind das zehnte Jubiläum des Vereins sowie die Ausstellung „Hommage à Carlfriedrich Claus - Worte, verdichtet“.

Ab 11:00 Uhr beginnt ein interessantes Galeriegespräch mit den an der Ausstellung Beteiligten. Besucher haben dabei die Möglichkeit, direkt mit den Künstlern in Kontakt zu treten, Kunstwerke zu bestellen bzw. direkt vor Ort zu erwerben.

An der Jahresausstellung beteiligen sich 22 Künstler und Kreative. Entstanden ist ein einmaliges Zusammenspiel zeitgenössischer Kunst aus dem letzten Drittel des 20.

und vom Anfang des 21. Jahrhunderts. In Kooperation mit der Fakultät Angewandte Kunst in Schneeberg der Hochschule Zwickau können vom 27. bis 30.10. und vom 3. bis 7.11. täglich Grafiken angefertigt oder gedruckt werden. Anmeldungen unter: [www.carlfriedrich-claus.de](http://www.carlfriedrich-claus.de)



Auch kulinarisch stehen Kürbisse im Mittelpunkt. Cafés, Gaststätten und einige Geschäfte bieten ausgewählte Kürbisspezialitäten an, wie z. B. Kürbissuppe, Kürbiskuchen, Kürbisbowle und Kürbiseis. Lukrative Angebote und interessante Aktionen der Geschäfte, wie z. B. das große Kürbis-Gewicht-Schätzen bei Sport WEIWA lassen die erste Annaberger Lichternacht zum besonderen Erlebnis werden.



## Beschlüsse der Stadtratstagung am 25. September 2014 - wesentlicher Inhalt

### Beschluss-Nr.: 0041/14/05-StR/03/14

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche des Flurstückes 73/13 der Gemarkung Geyersdorf, mit einer Größe von ca. 600 m<sup>2</sup>, an Herrn André Otto und Frau Anett Kunzmann, beide wohnhaft Fritz-Deubner-Platz 11 in 09456 Annaberg-Buchholz ...

**Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0043/14/06-StR/03/14

Der Stadtrat beschließt die Deckung der Gesamtkosten für die Große Sommerleite BA1 zu Lasten der für 2014 innerhalb des Programmes SDP geplanten Planung Straßenbau Große Kartengasse. Dazu sind im Finanzhaushalt, KTR 5111081, im Sachkonto 096005 Ausgaben von 50.000 € sowie im Sachkonto 211104 Einnahmen von 27.200 € von der Großen Kartengasse, 14\_INV-035 auf die Große Sommerleite, 14\_INV-034 umzubuchen.

**Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0045/14/06-StR/03/14

1. Der Stadtrat beschließt die Vorziehung der Realisierung Sanierung Stadtmauer Zick-Zack-Promenade BA3 in den Homogenbereichen 2 und 3 von 2015 auf 2014. Die Kosten belaufen sich lt. Ermittlung auf 84.500,- € (Homogenbereiche 2 und 3). Ebenfalls vorgezogen wird die Planung der Großen Kartengasse in den Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI mit einem Kostenumfang von 50.000,- €.

2. Zur Finanzierung beschließt der Stadtrat Umbuchungen ... von Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt ... in den Finanzhaushalt ... und von Erträgen aus dem Ergebnishaushalt ...

3. In der Haushaltsplanung für 2015 sind

die ursprünglich im Finanzhaushalt für die nunmehr vorgezogenen Teile der Stadtmauer geplanten Ausgaben von 84.500 € und Einnahmen von 67.600 € im Ergebnishaushalt für die privaten Modernisierungsmaßnahmen einzusetzen. Weiterhin sind die im Finanzhaushalt 2015 geplanten Mittel zur Planung Große Kartengasse in Höhe von 50.000,- € vollständig im Ergebnishaushalt für die privaten Modernisierungsmaßnahmen zu veranschlagen.

**Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0054/14/06-StR/03/14

1. Der Zuschlag für: Sanierung Stadtmauer Zick-Zack-Promenade, BA 2.2 (Homogenbereiche 1 bis 3) wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

INTEC Gesellschaft für Injektionstechnik mbH & Co.KG, Dammstraße 2-4, 09618 Brand-Erbisdorf, geprüftes Auftragsbrutto: 129.347,44 € (inkl. 2 % Nachlass) (Angebot vom 02.09.2014)

2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, einen ersten Teilauftrag für die Homogenbereiche 2 und 3 in Höhe von 81.424,80 € auszulösen. Der zweite Teilauftrag für den Homogenbereich 1 in Höhe von 47.922,64 € soll im Jahr 2015 vorbehaltlich ausreichend verfügbarer Haushaltsmittel ausgelöst werden.

**Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0053/14/06-StR/03/14

1. Der Stadtrat beschließt die Festlegung des Fördergebietes „Münzviertel“ in der mit roter Linie gekennzeichneten Abgrenzung des als Anlage 1 beigefügten Planes.

2. Der Stadtrat beschließt das Städtebauliche Entwicklungskonzept „Münzviertel“ in der Fassung 05/2014 mit den darin festgelegten städtebaulichen Zielen sowie den dazu notwendigen Maßnahmen (Anhang 2, 3) als Grundlage für die langfristige Entwicklung und Wiederbelebung des Gebiets.

**Abstimmung: 21 Ja / 5 Nein / 2 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0055/14/06-StR/03/14

Der Zuschlag für: Wolkensteiner Straße 40 - Los 1 Abbruch wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH, Auerbacher Straße 42, 08485 Lengenfeld, geprüftes Auftragsbrutto: 147.498,36 € (Angebot vom 28.08.2014)

**Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0051/14/06-StR/03/14

1. Der Stadtrat beschließt die Fertigstellung des zweiten Rettungsweges und, bei Bewilligung von Fördermitteln, die Sanierung eines weiteren Klassenzimmers im Erdgeschoss sowie des anschließenden zusätzlichen Mehrzweckraumes der Oberschule „J.-H.-Pestalozzi“ im Jahr 2015. Die Kosten für die aufgeführten Maßnahmen belaufen sich auf 125.667,00 € und sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 aufgenommen. Bei Ablehnung der beantragten Förderung wird der zweite Rettungsweg als Einzelmaßnahme mit städtischen Eigenmitteln in Höhe von 75.400,00 € im Jahr 2015 fertiggestellt.

2. Der Stadtrat beschließt weitere Baumaßnahmen (siehe Anlage 1) an der Schule in Höhe von 196.320,85 € (bei Ablehnung der Förderung in Höhe von 246.648,32 €) innerhalb der nächsten 5 Jahre entsprechend der finanziellen Möglichkeiten umzusetzen.

**Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0052/14/06-StR/03/14

Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

**Abstimmung: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.**

### Beschluss-Nr.: 0056/14/06-StR/03/14

Der Stadtrat ermächtigt die Oberbürgermeisterin, den als Anlage beigefügten Mietvertrag mit den beteiligten Kinderärzten für das Objekt Rathaus Annaberg abzuschließen.

**Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.**

**Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)  
Ratsinformationen**

## Genealogentreffen: Familienforschung im Blickpunkt

Vom 17. bis zum 19. Oktober traf sich der Arbeitskreis Erzgebirge der Arbeitsgemeinschaft Mitteldeutsche Familienforschung (AMF) und der Adam-Ries-Bund e.V. Annaberg (ARB) zu einer gemeinsamen Veranstaltung in unserer Stadt. Dabei standen Persönlichkeiten unserer Region im Mittelpunkt. Klaus-Peter Herschel referierte zum Thema „Der Schmalkaldische Krieg von 1546/47 und die Besetzung der Stadt Annaberg“. Außerdem hielten Annett Preißler, Lothar Sachs und Klaus-Peter Herschel im Haus des Gastes Erzhammer Vorträge über die Textil- und Montanunternehmerin Barbara Uthmann, den Annaberger Bürgermeister Caspar Kürschner sowie zu den verwandtschaftlichen Beziehungen innerhalb der Familie Uthmann.

Darüber hinaus gab es interessante Ausführungen von Prof. Bernd Rüdiger zum Thema „Findelkinder als historisches und genealogisches Problem“. Prof. Gotthard Schicker ging auf die in Annaberg geborenen Brüder Heinrich und Rudolf Köselitz ein. Spannend war auch der Vortrag von René Fleischen zu Auswanderungen aus dem Limbacher und Chursdorfer Land. Ein Höhepunkt für Tagungsteilnehmer und Gäste war die Führung von Rechenmeister „Adam Ries“ durch die Annaberger Altstadt. Im Hotel Goldene Sonne gab es die Möglichkeit, an einer zwanglosen Gesprächsrunde zum Thema „Familienforschung – wie geht das?“ teilzunehmen. Außerdem traf sich der Adam-Ries-Bund e.V. zu seiner Jahrestagung.

## Pilotprojekt zur Drogenprävention: Schulprojektwoche am Bildungszentrum

Drogen tragen Gefahren in sich, die vielfältige Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft haben. Sie haben für die Betroffenen und deren Familien oft dramatische gesundheitliche und soziale Folgen. In unserer Stadt wollen Verantwortliche nicht tatenlos zusehen, wie Drogen und ihr Konsum weiter um sich greifen, wie Leben und Gesundheit oft unbedacht oder ungehört aufs Spiel gesetzt werden. Vor diesem Hintergrund startete vom 13. bis zum 17. Oktober im Bildungszentrum Adam Ries eine Art Pilotprojekt. Konkret wurde in enger Zusammenarbeit mit mehreren Beteiligten eine Projektwoche zur Drogenprävention organisiert. Zunächst wurden die Schüler dabei in das Thema eingeführt. Erfahrungen und die Vermittlung von

Hintergrundwissen zum Thema Sucht bildeten dabei einen Schwerpunkt. Daran schloss sich ein Vortrag zur Drogenprävention an, gehalten von einem Mitarbeiter der Polizeidirektion Chemnitz. Von Seiten des Erzgebirgsklinikums beleuchtete ein Arzt die Auswirkungen der Partydroge Crystal (Foto unten) aus medizinischer Sicht. Das



hohe Suchtpotenzial und die Folgen wurden dabei zur Sprache gebracht. Besonders betroffen machte die Schüler der Bericht eines ehemaligen Drogensüchtigen. Eindrücklich war auch der Vortrag von Mitarbeitern des CJD „Nimmst du mich,nehm´ ich dich“. Er zeigte auf, wie schnell Abhängigkeiten von Drogen entstehen. Nachdenklich und aufrüttelnd war auch ein Theaterstück, das in der Aula der Schule aufgeführt wurde. Sehr realitätsnah thematisierte es das Thema Drogensucht und die Folgen für Betroffene. Ein wichtiges Ziel der Präventionswoche war es, die Schüler frühzeitig und in ihrem eigenen Interesse für die hohen Risiken von Drogen zu sensibilisieren, ihnen gute und sinnvolle Alternativen aufzuzeigen.

## Feinstaubmessungen: Gesundheit der Bürger im Blick

Luftschadstoffe gefährden Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen. Bei ultrafeinen Partikeln gibt es Anhaltspunkte, dass sie ernste Erkrankungen auslösen können. Das EU-Projekt „UltraSchwarz - Ultrafeine Partikel und Gesundheit im Erzgebirgskreis und Region Ústí“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von tschechischen und deutschen Partnern. Ziel des Projektes ist es, Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen zu entwickeln, um die Bürger besser vor den Auswirkungen ultrafeiner Partikel zu schützen. Bis Ende November gibt es die Möglichkeit, sich im Foyer des Annaberger Rathauses zum Projekt zu informieren. Es liefert Daten, um künftig krebsfördernde Bestandteile im Feinstaub reduzieren zu können. Die Ergebnisse basieren auf

gemessenen Daten im Erzgebirgskreis im Zeitraum von Januar 2012 bis Juni 2014. Diese wurden an der Luftgütemessstation des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) an der Ecke B 101/Straße der Einheit sowie im Zentrum von Ústí nad Labem ermittelt.



## Uthmann-Festwochenende: Fotoschau im Erzhammer

Im Oktober öffnete im Haus des Gastes Erzhammer eine sehenswerte Ausstellung ihre Pforten. Sie ist ein fotografischer Rückblick auf das Festwochenende 500 Jahre Barbara Uthmann. Es sind Bilder aus dem eigens über Facebook ausgeschriebenen Fotowettbewerb. Bürger hatten dabei die

Möglichkeit, vom 22. bis zum 24. August die schönsten Motive einzufangen und an die Stadt Annaberg-Buchholz zu senden. Insgesamt beteiligten sich dabei neun Personen mit 49 Bildern. Die Ergebnisse des Fotowettbewerbs sind bis zum 23. November im Erzhammer zu besichtigen.



## Altersjubilare Oktober

101 Jahre: Betty Reinhold

97 Jahre: Dora Schwammkrug

96 Jahre: Rudolf Gottschalk

95 Jahre: Ruth Baumann, Rudi Müller  
Wally Hermann

94 Jahre: Anneliese Baunack

93 Jahre: Rolf Schiller, Ilse Schmutkat

92 Jahre: Willi Rohde, Waltraut Porstmann

91 Jahre: Charlotte Schiefer, Artur Sawall  
Werner Göbel, Siegfried Weber  
Judith Scheffler, Ruth Mosch

90 Jahre: Dora Bösewetter,  
Margarete Bauch, Irmgard Nestler

85 Jahre: Waltraude Roch, Christa Teucher  
Manfred Rothe, Inge Siegert  
Adelheid Seidl, Lisbeth Wanske  
Werner Schreier, Kurt Viertel  
Alfred Lange, Günter Dittmann  
Helga Baden, Günter Tröger  
Detleff Binder, Hildegard Lindner

80 Jahre: Elfriede Simon, Helga Nietzold  
Waltraude Pollmer, Winfried Hähnel  
Erika Berthold, Ruth Kramer  
Gerhard Schiefer, Christa Böhme  
Susanne Richter, Susanne Jaß  
Werner Schaarschmidt, Susanne Meyer  
Renate Uhlig, Eva-Maria Hildebrand  
Joachim Tremel, Annelore Schreiter  
Hannelore Wagler, Manfred Steiner  
Renate Schmidl, Waltraud Estel  
Anna Jonientz, Lothar Schneider  
Roland Mauersberger, Ilse Peinelt  
Ursula Schmidt, Edit Koster

## Jagdgenossenschaft

Auf der Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Frohnau wurden am 13.06.2014 der Haushaltsplan 2014/2015 beschlossen sowie festgelegt, dass der Reinertrag der Jagdpacht nicht an die Jagdgenossen ausgezahlt wird. Weiterhin wurden auf Grund einer geänderten Gesetzeslage Änderungen in der Satzung der Jagdgenossenschaft Frohnau beschlossen.

Die Satzungsänderung liegt in der Zeit vom 31.10.2014 bis 14.11.2014 im Fachbereich Bau, Sachgebiet Liegenschaften, Zimmer 2.06 des Rathauses, öffentlich aus. Interessierte Bürger können Einsicht nehmen.

Veronika Kühne,  
Jagdvorsteherin

## Paul-Schneider-Ausstellung

Am 25. Oktober öffnete im Sonderausstellungsraum der Manufaktur der Träume eine sehenswerte Ausstellung zum berühmten Annaberger Schnitzer Paul Schneider ihre Pforten. Bis zum 6. April 2015 kann das außergewöhnliche Werk des Uthmann-Nachfahren besichtigt werden.



## Stadtrat und Ausschüsse

### Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungen von öffentlich tagenden Ausschüssen sowie des Stadtrates Annaberg-Buchholz

#### Stadtrat:

**27.11.2014**, 19.00 Uhr

#### Verwaltungsausschuss:

**04.11.2014**, 17:00 Uhr

#### Technischer Ausschuss:

**06.11.2014**, 19.00 Uhr

Sitzungen finden in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses statt. Änderungen bleiben vorbehalten.

## Imagekampagne des Regionalmanagements: Lebenswerte Region Erzgebirge

Vor mehr als vier Jahren hat das Regionalmanagement Erzgebirge die Vermarktung des Erzgebirges unter dem Motto „ERZGEBIRGE Gedacht. Gemacht.“ neu ausgerichtet. Seither bewirbt es mit Bausteinen wie dem Erzgebirgspavillon, dem Botschaftermarketing oder den acht Imagemotiven den Wirtschaftsstandort Erzgebirge. Der Branchenmix und die Leistungen der abgebildeten Unternehmer stehen stellvertretend für den attraktiven Wirtschaftsstandort Erzgebirge. Angesichts der demografischen Entwicklung gewinnt jedoch das Thema Fachkräftesicherung zunehmend an Bedeutung. Neben attraktiven Arbeitsplätzen sind es eine Vielzahl von Standortfaktoren, die Menschen dazu bewegen, im Erzgebirge zu bleiben, ins

Erzgebirge zurückzukehren oder ganz neu ins Erzgebirge zu kommen.

Mit der Fortführung der Imagekampagne will das Regionalmanagement Erzgebirge den Fokus ganz neu auf die lebenswerte Region Erzgebirge richten. Die Vorzüge des ländlichen und kleinstädtischen Wohnens sowie das Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebot sind deshalb Themen, die als lebendiger Standort herausgestellt werden sollen. Mit dem Botschaftermarketing hat das Erzgebirge verdiente Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Sport und Gesellschaft, die mit ihrer täglichen Arbeit als Fürsprecher für die Region agieren. Diesem Ansatz folgend, stellt die Imagekampagne zur lebenswerten Region nun Menschen

vor, die mit ihrer persönlichen Geschichte zeigen, weshalb sie in unserer Region glücklich sind und hier ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben.

Wer sich für die neue Imagekampagne interessiert, kann sich an das Regionalmanagement Erzgebirge, Tel. 145-140 wenden.



## Ärzte in neuen Räumen im Rathaus sowie im Gründer- und Dienstleistungszentrum

Zwei Arztpraxen in unserer Stadt sind vom Gebäude Wolkensteiner Straße 40 in neue Räume umgezogen bzw. werden diese in Kürze beziehen. Ab dem 3. November 2014 zieht die Kinderarztpraxis Dr. Kanzler ins Annaberger Rathaus, Markt 1, in die Räume der ehemaligen Tourist-Information ein. Der Zugang befindet sich rechts neben dem Haupteingang des Rathauses (Foto rechts). Telefonisch ist die Praxis wie bisher unter (03733) 24031 erreichbar. Die Sprechzeiten sind etwas modifiziert worden:

Mo. bis Fr.	8:00 - 12:00 Uhr,
Mo. und Di.	13:00 - 17:00 Uhr
Do.	13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	13:00 - 15:00 Uhr

Parkplätze stehen u.a. in der Tiefgarage

unter dem Annaberger Markt, am Fleischerplatz, an innerstädtischen Hauptstraßen, auf dem Parkdeck Karlsplatz oder an der Ecke Frohnauer Gasse / Münzgasse zur Nutzung bereit.

Facharzt und Allgemeinmediziner Manfred Lehner hat am 1. Oktober 2014 seine neue



Praxis im dritten Stock des Gründer- und Dienstleistungszentrum an der Adam-Ries-Straße 16 bezogen. Die Praxis ist durch einen Fahrstuhl erreichbar. Die Telefonnummer (03733) 24176 bleibt ebenso wie die Sprechzeit unverändert. Parkplätze befinden sich direkt an der Adam-Ries-Straße oder im Innenhof des Gründer- und Dienstleistungszentrums.

Die Umzüge stehen im Zusammenhang mit der geplanten Schaffung von Parkplätzen am Wolkensteiner Tor durch die Stadt Annaberg-Buchholz. Nach dem Abriss der Altimmoblie Wolkensteiner Straße 40 sollen direkt am Tor zur Annaberger Altstadt knapp 80 Stellflächen das Parkplatzangebot in der Innenstadt ergänzen.

**Jugendzentrum Meisterhaus**

Friedensstraße 2, Tel. 66112, Fax 64511  
E-Mail: [meisterhaus@ev-jugend-ana.de](mailto:meisterhaus@ev-jugend-ana.de)  
Internet: [www.meihau.de](http://www.meihau.de)

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14-20 Uhr, 1 x monatlich Sa. 10.30-13.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Kreativ- oder Spielnachmittag  
Mi. Koch- oder Aktionstag  
Do. Tea-Time  
Fr. Fußball

Veranstaltungen

**14.11.** 20.00 Uhr Gebetsnacht Bergkirche  
**29.11.** 16.30 Uhr Adventsjugendgottesdienst Bergkirche

**Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum**

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315  
Internet: [www.altebrauerei-annaberg.de](http://www.altebrauerei-annaberg.de)

Jugendcafé Mo. - Fr. 13.00 - 23.00 Uhr  
Sa. ab 18.00 Uhr

Medientreff „Webkiste“ Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr  
Geschäftsstelle/ Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Kurse, Angebote, Möglichkeiten:

Mo. 19 Uhr Alte-Brauerei-Chor  
Di. 16 Uhr Eltern-Kind-Treff „Rappelkiste“  
Mi. 18 Uhr Sport, Turnhalle Landkreis-Gymnasium  
Do. 18 Uhr Volkküche - Wir kochen gemeinsam  
Kabarettgruppe jeden Freitag ab 18 Uhr  
Second-Hand-Shop: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr

Veranstaltungen:

**1.11.** 21 Uhr Folk-Comedy-Duo:  
Das Niveau - Reste von morgen Tour  
**7.11.** 21 Uhr Comedie: Bembers - Voll in die Fresse  
**8.11.** 21 Uhr RMC - a tribute to Rammstein  
support: Arsen  
**15.11.** 21 Uhr Hiphop aus Bayern: Mundwerk Crew  
**18.11.** 20 Uhr im Stadtbad: Vika goes wild  
**21.11.** 17 Uhr U16-Disko  
**29.11.** 21 Uhr DIE Udo Lindenberg Tribute show

**CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“**

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700  
[www.cvjm-annaberg.de](http://www.cvjm-annaberg.de)

Öffnungszeiten: Kinder Mi. - Fr. 14:00-17:30 Uhr  
Jugendliche Di. - Fr. 18:00 - 22:00 Uhr

Wöchentliche Angebote des CVJM:

Mo 16:15 Uhr Jungchar Jungen (9 - 12 Jahre)  
im Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23  
Mi 17:30 Uhr Junge Gemeinde im Haus der Kirche  
Do 17:00 Uhr Jungchar Mädchen im Haus der Kirche  
Sa 9:30 - 11:30 Uhr Kinder und Familiensport  
in der Turnhalle an der Riesenburg

Veranstaltungen im Jugendhaus:

siehe Aushang vor Ort im Jugendhaus  
Infos per E-Mail: [schafstall@cvjm-annaberg.de](mailto:schafstall@cvjm-annaberg.de)

**Familienzentrum Annaberg e.V.**

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287  
[www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)

Öffnungszeiten:

Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr  
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)  
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)  
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe  
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde  
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)

Weitere Kurse: [www.familienzentrum-annaberg.de](http://www.familienzentrum-annaberg.de)

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen  
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)  
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz  
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs  
**3.11., 17.11.** 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete  
**5.11., 19.11.** 14.30 Uhr Seniorennachmittage

**Haus des Gastes Erzhammer**

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungen:

**6.11.** 19 Uhr Oase: Abend von Frauen für Frauen  
**12.11.** 18 Uhr Konzert: 5. Klassen des LK-Gymnasiums  
**14. - 15.11.** Barbara-Uthmann-Kolloquium  
**15.11.** 20 Uhr Zentralasien extrem - Multivisionsschau  
**16.11.** 10 - 18 Uhr Hobby- und Kreativtag  
**19.11.** 20 Uhr Kammermusik-Perlen: Saxonia Piano Trio  
**22.11.** 19.00 Uhr Abschlussball der Tanzstunde  
**27.11.** 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler  
**29.11.** 10.00 Uhr Öffnung Weihnachtshaus Erzhammer  
14.30 Uhr Hutzennachmittag mit Jörg Heinicke  
15.00 Uhr Märchenstunde auf der Probephöhne  
**30.11.** 14.00 Uhr 14. Erzgebirgischer Stollentag

Ausstellungen Galerie im Treppenhaus / Musikzimmer

**bis 23.11.** Spitzenbilder - B.-Uthmann-Festwochenende  
**ab 29.11.** Weihnachtshaus Erzhammer

Ausstellung Kleiner Saal

**bis 9.11.** Friedliche Revolution 1989

**Stadtbibliothek**

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508  
E-Mail: [bibliothek-ana@t-online.de](mailto:bibliothek-ana@t-online.de)

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr  
Di., Do. 12.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungen:

**18.11.** 10.00 Uhr Vorlesetag  
**21.11.** 19.30 Uhr Lesung Robby Clemens  
**28.11.** 20.00 Uhr ARD-Radionacht / Lesenacht

Ausstellung:

**bis 26.11.** Mal- und Zeichenwettbewerb junger Leser

**Kunstkeller**

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001  
[www.kunstkeller-annaberg.de](http://www.kunstkeller-annaberg.de)

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen  
**bis 14.12.** Malerei, Grafik und Plastik aus Mittelsachsen

**Studienraum Carlfriedrich Claus**

Johannissgasse 10, [www.carlfriedrich-claus.de](http://www.carlfriedrich-claus.de)

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

**bis 30.4.2015** Jahresausstellung Carlfriedrich Claus

**Atelier Rosa - Sabine Sachs**

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552  
[www.atelier-rosa-sabine-sachs.de](http://www.atelier-rosa-sabine-sachs.de)

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: [www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de](http://www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de)

**Galerie im Ratsherrencafé**

Ratsgasse 1, Tel. 22113

**bis 14.1.** Reiseerlebnisse: Ölmalerei v. Brigitte Dietzsch

**Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk**

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr  
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr

**bis 16.11.** Sonderausstellung: Moderne Spitze  
**ab 28.11.** Weihnachtsausstellung: Back- und Kochkunst

**Museum Frohnauer Hammer**

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277  
[www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm](http://www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm)

**ab 29.11.** Weihnachtsausstellung: Gebasteltes zur Winterzeit. Kirchen - Lichterhäuser - Landschaften

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr  
Schauschmieden: 8.11., 18 Uhr, Anmeldung Tel. 22000

**Bergschmiede Markus Röhling**

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631  
[www.roehling-stolln.de](http://www.roehling-stolln.de)

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

**Dorotheastolln/Himmlisch Heer**

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr  
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)  
Sonder- und Sonntagsführungen: Anruf unter 66218

**Adam-Ries-Museum**

Johannissgasse 23, Tel. 22186  
[www.adam-ries-museum.de](http://www.adam-ries-museum.de)

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,  
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

**St. Annenkirche**

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577  
[www.annenkirche.de](http://www.annenkirche.de)

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10.00 - 17.00 Uhr, So. 12.00 - 17.00 Uhr

**9.11.** 17.00 Uhr Musik zu Tod und Ewigkeit  
Kantorei St. Annen, Leitung: KMD Matthias Süß  
**29.11.** 18.00 Uhr Adventeinblasen  
Posaunenchor St. Annen, Leitung: G. Reinhold  
**30.11.** 17.00 Uhr Konzert: Kammerchor der Hochschule  
f. Musik Weimar, Leitung: Prof. Jürgen Puschbeck

**Bergkirche St. Marien**

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

**14.11.** 20.00 Uhr Gebetsnacht Bergkirche  
**29.11.** 16.30 Uhr Adventsjugendgottesdienst Bergkirche

**Veranstaltungen in Buchholz**

**29.11.** ab 15:00 Uhr 6. Buchholzer Weihnachtsmarkt  
und Ansheben der Buchholzer Pyramide

**Schwimmhalle „Atlantis“**

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen  
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr  
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr  
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

**Tourist-Information**

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185  
Mail: [tourist-info@annaberg-buchholz.de](mailto:tourist-info@annaberg-buchholz.de)

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

**Manufaktur der Träume**

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755  
Mail: [manufaktur@annaberg-buchholz.de](mailto:manufaktur@annaberg-buchholz.de)  
Internet: [www.manufaktur-der-traeume.de](http://www.manufaktur-der-traeume.de)

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungen / Ausstellungen / Angebote  
**bis 6.4.2015** Ausstellung „Uthmannsche Nachfahren -  
Der Kunstschnitzer Paul Schneider“, Leben und Werk

**Besondere Veranstaltungen**

**28.11.** 17.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes  
**29.11.** 15.00 Uhr Eröffnung der Wichteldienste

**Silberlandhalle Annaberg-Buchholz**

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516  
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de  
Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

**Sport / Turniere / Veranstaltungen**

- 4.11.** 5. Kooperatives Sportfest von Schülern/innen mit und ohne Behinderung  
**11.11.** ab 9.00 Uhr, Floorballturnier der Förderschulen, Finale Erzgebirgskreis  
**14.11.** ab 9.00 Uhr, Risiko-Raus Kampagne, Vorrunde  
**15.11.** ab 9.00 Uhr, Herbstcup des ATV Frohnau  
**21.11.** ab 9.00 Uhr, Risiko-Raus Kampagne, Vorrunde

**Handballclub Annaberg-Buchholz**

- 8.11.** 9.00 Uhr männl. Jugend D - NSG EHV/NH Aue  
**15.11.** 13.15 Uhr weibliche Jugend C - Zwönitzer HSV  
12.30 Uhr männl. Jugend A - VfB BG 21 Flöha  
17.00 Uhr 1. Männer - HC Einheit Plauen II  
19.00 Uhr 1. Frauen - HSV 1956 Marienberg II  
**16.11.** 11.00 Uhr weibl. Jug. D - SV Rot. Weißenborn  
12.30 Uhr männl. Jug. C - NSG Burkhardtst. /Thalheim  
14.00 Uhr männliche Jugend B - HC Einheit Plauen  
16.00 Uhr 2. Männer - HC Einheit Plauen III  
**29.11.** 15.00 Uhr weibliche Jugend C - VfB BG 21 Flöha  
17.00 Uhr 1. Männer - SG Leipzig-Zwenkau II  
19.00 Uhr 1. Frauen - SSV Fortschritt Lichtenstein  
**30.11.** 11.00 Uhr weibliche Jugend D - TSV Penig  
12.30 Uhr männl. Jugend D - ESV Lok Chemnitz  
14.00 Uhr männl. Jugend B - TSV Fortschritt Mittweida  
16.00 Uhr 2. Männer - HV 90 Klingenthal

**VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser**

- 1.11.** 10.30 Uhr B-Junioren - Oberlungwitz SV  
15.00 Uhr A-Junioren - SpG Reichenbach/Schönfels  
**2.11.** 11.30 Uhr 2. Herren - Lugauer SC  
14.00 Uhr 1. Herren - FSV Zwönitz  
**8.11.** 10.30 Uhr E-Junioren - TSV Grün-Weiß Mildenaue  
10.30 Uhr D-Junioren - VFC Plauen U12  
**9.11.** 10.30 Uhr, C-Jun. - SV Mitteldorf Wilkau-Hassl.  
14.00 Uhr 2. Herren - FSV 1990 Mitteldorf  
**15.11.** 10.30 Uhr B-Jun. - VfB Empor/Fortschr. Glauchau  
**16.11.** 11.00 Uhr A-Junioren - Meeraner SV  
14.00 Uhr 1. Herren - SV Affalter  
**22.11.** 10.30 Uhr D-Junioren - VfB Auerbach 1906  
14.00 Uhr C-Junioren - Oberlungwitz SV  
**23.11.** 11.30 Uhr 2. Herren - TSV 1864 Schlettau  
14.00 Uhr 1. Herren - SV Olbernhau  
**29.11.** 10.30 Uhr B-Junioren - ESV Lok Zwickau  
14.00 Uhr A-Junioren - SpG Bernsgrün/Erla/Lauter

**ESV Buchholz Sportplatz Neu Amerika**

- 1.11.** 14.00 Uhr, 1. Kreisliga (A)  
A-Junioren - SpG Thalheim/Dorfchemnitz  
**9.11.** 12.00 Uhr, 2. Kreisklasse SpG Buchh2/Sehmatal2  
2. Herren - Lugauer SC 2  
14.00 Uhr, 1. Kreisklasse  
1. Herren - TSV Jahnsdorf 2  
**23.11.** 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse  
1. Herren - TSV Brünlos

**SV Geyersdorf****Fußball - Sportplatz**

- 2.11.** 12.00 Uhr, 2. Kreisklasse Herren - SpG Neundorf-W.2/Zschopautal 2

**Tischtennis - Turnhalle**

- 1.11.** 15.00 Uhr, 2. Bezirksliga Ost  
1. Mannschaft - TTV Amtsberg 96  
**8.11.** 15.00 Uhr, 2. Bezirksliga Ost  
1. Mannschaft - SV Großbrückerswalde  
**9.11.** 10.00 Uhr, Kreisliga  
2. Mannschaft - TSG Sehma 2  
**30.11.** 10.00 Uhr, Kreisliga  
2. Mannschaft - TTC Annaberg 4

**Turnhalle im Barbara-Uthmann-Ring  
Tischtennisclub Annaberg e.V.**

- 1.11.** 10.00 Uhr 2. Herren - TSV Germania Chemnitz  
10.00 Uhr 2. Herren - ESV Lok Zwickau 2  
14.00 Uhr 6. Herren - TTV Thum 3  
**2.11.** 10.00 Uhr 3. Herren - SV Großbrückerswalde 2  
**6.11.** 17.30 Uhr 1. Schüler - TSV 1864 Schlettau  
**15.11.** 9.00 Uhr 1. Herren - TTC Großpösna 1968  
**16.11.** 9.00 Uhr 2. Herren - SG Sorgau  
9.00 Uhr 4. Herren - TTV Fortuna Grumbach 3  
10.00 Uhr 1. Damen - SV Tanne Thalheim 2  
**21.11.** 16.30 Uhr 1. Schüler - 1. TTV Schwarzenberg  
**29.11.** 14.00 Uhr 5. Herren - SV Pöhlatal Königswalde  
17.00 Uhr 1. Herren - TTV Fortuna Grumbach  
**30.11.** 10.00 Uhr 3. Herren - SV Großbrückerswalde 2  
10.00 Uhr 1. Damen - TTSV Handwerk Tannenberg

**Badmintonverein Abg.-Bhz. e.V.**

- 9.11.** 10.00 Uhr 1. Mannsch. - BC Stollb.-Niederdorf III  
10.00 Uhr 2. Mannschaft - VSG Westsachsen Fraureuth  
14.00 Uhr 1. Mannschaft - BC Stollberg - Niederdorf II  
14.00 Uhr 2. Mannschaft - BC Stollberg - Niederdorf IV

**Begegnungszentrum „Zur Spitze“**

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr  
ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:  
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

- 2.11.** 15 Uhr Literarische Kaffeestunde  
**5.11.** 15 Uhr Oma-Enkel-Nachmittag  
**6./27.11.** 15 Uhr Spielnachmittag  
**10./24.11.** 15 Uhr Handarbeitsnachmittag  
**12.11.** 15 Uhr Vorweihnachtsbasteln  
**16.11.** 15 Uhr Literatur im Erzgebirge-Annaberg liest  
Interessenten melden sich unter 03735 22045  
**17.11.** 15 Uhr Singen macht gesund  
**19.11.** 15 Uhr Arthur Schramm - Das verkannte Genie  
**21.11.** 15 Uhr Lust am Lesen  
**26.11.** 15 Uhr Vortrag: Vitametik  
**29.11.** 16 Uhr Pyramidenanschieben B.-Uthmann-Ring

**Kindertreff Stadtmitte**

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo. 12:00 - 17:30 Uhr,  
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr  
Fr. 12:00 - 17:00 Uhr

- Mo. nachmittag: Flötenunterricht, Kochkurs, Jungsprojekt  
Di. 9:00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen (**4.11., 18.11.**)  
12:30 Uhr Flöten- und Gitarrenunterricht  
nachmittag: Jungsprojekt  
17:45-19:45 Uhr Mädchenabend (**4., 11., 18., 25.11.**)  
Mi. nachmittag Jungsprojekt,  
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub  
17:45-19:45 Uhr Jungsabend: (**12., 26.11.**)  
Do. 9:00-11.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
nachmittag: Jungsprojekt, Kreativzeit  
18:00-20:00 Uhr Teenieabend (**6., 13., 20., 27.11.**)  
Fr. 14.00 Uhr Sport in der Turnhalle Talstraße (B 101)  
14.30 Uhr Tanz im Kindertreff

- 21.11.** 15:00 Uhr Vorlesetag in der Stadtbibliothek

**Clubkino Neues Konsulat e.V.**

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 8.11.** 20 Uhr Bad-taste: Der schlechteste Film aller Zeiten  
**29.11.** 20 Uhr Der beliebte Hutznobnd im Konsulat

**Sprechstunde Friedensrichter/in**

- 19.11.** 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer  
Anmeldungen unter Tel. (03733) 425-231

**Feuerwehrdienste**

- Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:**  
montags, 19.00 - 21.00 Uhr  
**Geyersdorf:** vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



NOVEMBER 2014

Sa	1.	19.30	My Fair Lady
So	2.	15.00	<b>PREMIERE</b> Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
		19.00	Der Vorname (Gastspiel der Landesbühnen Sachsen)
Do	6.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
		19.30	Don Camillo und Peppone
Fr	7.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
		19.30	22. Theaterball "Manche mögen's heiß!" (AHORN Hotel Am Fichtelberg)
Sa	8.	19.00	22. Theaterball "Manche mögen's heiß!" (AHORN Hotel Am Fichtelberg)
So	9.	10.30	spielraum "Die Abenteuer der Mumins"
		19.00	Don Camillo und Peppone
Di	11.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
Mi	12.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
Fr	14.	19.30	Rigoletto
Sa	15.	19.00	Konzerteinführung 3. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aktivist Bad Schlema)
So	16.	15.00	<b>PREMIERE</b> Kalif Storch
Mo	17.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
		19.30	Konzerteinführung
		20.00	3. Philharmonisches Konzert
Di	18.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
Mi	19	15.00	Kalif Storch
		16.30	Konzert zum Buß- und Bettag (Pauluskirche Sehma)
Do	20.	10.00	Kalif Storch
Fr	21.	10.00	Kalif Storch
Sa	22.	19.30	Rigoletto
So	23.	11.00	Premierenschau fenster Der Weihnachtsabend Andreas Hofer
		20.00	<b>PREMIERE</b> Die verlorene Ehre der Katharina Blum
Mo	24.	10.00	Kalif Storch
Di	25.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma
		19.30	Theater der Dichtung (Galerie der anderen Art Aue)
Do	27.	10.00	Kalif Storch
		19.30	Theater der Dichtung (Bergmagazin Marienberg)
Fr	28.	10.00	Kalif Storch
Sa	29.	17.00	Weihnachtskonzert (Ev.-luth. Kirche Rothenkirchen)
		19.30	Lollipop forever
So	30.	10.00	Kalif Storch
		17.00	Theater der Dichtung (Kulturbahnhof Stollberg)
		19.00	Rigoletto

**SERVICE**

Eduard-von-Winterstein-Theater  
Buchholzer Straße 65  
09456 Annaberg-Buchholz

**03733.1407-131**  
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER  
MITTEILUNGEN**

Mit zahlreichen Themen befasste sich der Ortschaftsrat in der Sitzung am 8. Oktober.

- Festgelegt wurde, dass der Ortschaftsrat Kontakt zu neun Asylbewerbern aufnimmt, die seit Kurzem in Cunersdorf wohnen. Sie sollen offiziell im Ort begrüßt werden.
- Angesichts hoher Geschwindigkeiten, die vielfach im oberen Teil der August-Bebel-Straße gefahren werden, schlägt der Ortschaftsrat Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich vor. (Foto unten)
- Positiv bilanzierte die Ortschaftsräte die 120-Jahr-Feier der Ortsfeuerwehr Cunersdorf. Sie sei eine sehr gelungene Veranstaltung gewesen.
- Ab dem kommenden Jahr soll es das Ortsblatt Cunersdorf quartalsweise wieder geben. Herr Dieter Leicht, Herr Karl-Heinz Vogel sowie Frau Gabriele Langer sind bereit, die Redaktion zu übernehmen. Fotos können von Frau Catrin Schaarschmidt zur Verfügung gestellt werden. Interessenten für das Ortsblatt melden sich bitte bei Ortsvorsteher Volker Krämer, Tel. 64092. Der Druck soll künftig in der Stadt erfolgen.
- In Vorbereitung der 650-Jahr-Feier hat sich Herr Hans Kamin bereit erklärt, in Archiven nach Daten für eine Häuserchronik von Cunersdorf zu suchen.
- Bis zur Sitzung am 5. November, wo im Feuerwehrdepot näher über die Vorbereitungen des Ortsjubiläums gesprochen wird, soll ein Termin für die Feierlichkeiten im Jahr 2017 gefunden werden. Als Veranstalter soll dabei der Heimatverein Cunersdorf e. V. den „Hut aufhaben“.
- Informiert wurde, dass die Bauarbeiten am Haus der Vereine im Zeitplan liegen. In der Bauberatung am 16. Oktober wurden Farbvarianten für die Fassade des Hauses vorgestellt, über die der Ortschaftsrat noch im Detail befinden wird. Die Seniorenweihnachtsfeier kann am 17. Dezember im Gebäude stattfinden.
- Voraussichtlich im Januar 2015 kann Ortsvorsteher Volker Krämer wieder Sprechstunden im Haus der Vereine abhalten.
- Mitgeteilt wurde, dass zwischen Stadt und Junger Gemeinde ein Vertrag zur Mitnutzung des Klöppelzimmers im Haus der Vereine abgeschlossen worden ist.
- Ortschaftsrat Horst Meyer schlug vor, dass Bürgern, die freiwillig kommunale Flächen pflegen, ein öffentliches Dankeschön erhalten sollen.

**Veranstaltungen:**

5.11. 19:00 Uhr Feuerwehrdepot Vorbereitung der 650-Jahr-Feier von Cunersdorf, Gründung Festkomitee u.a.  
15., 16., 19., 22. und 23.11. 10 - 18 Uhr Modellbahnschau im Haus der Vereine: Bahnanlagen, Dioramen, Schaustücke  
**Internet:** www.gleisdreieck-erzgebirge.de


**FROHNAUER  
MITTEILUNGEN**

Die Vorbereitung des traditionellen Pyramidenanschiebens im Ortsteil Frohnau sowie das im Jahr 2015 geplante Projekt „Rollenspielzeltlager“ waren zentrale Themen der letzten Tagung des Ortschaftsrates am 16. Oktober.

Zum Pyramidenanschieben informierte Ortsvorsteher Lutz Müller, dass die Veranstaltung wie gewohnt am 28. November, dem Freitag vor dem ersten Advent, ab 17:45 Uhr stattfinden soll. Um das Programm für die Besucher besser sichtbar zu machen, sollen dazu erstmals der obere Parkplatz des Frohnauer Hammers sowie das dortige Bühnenhaus genutzt werden. Kinder der Kindertagesstätte „Kleine Silberlinge“ wollen dabei adventlich-weihnachtliche Weisen, Gedichte und Rezitationen vortragen.



Darüber hinaus werden das Bläserquartett des Bergmusikkorps „Frisch Glück“ sowie weitere Aktivitäten des Pyramidenanschiebens in Frohnau umrahmen.

- Außerdem informierte Ortsvorsteher Lutz Müller über ein Rollenspielzeltlager in Frohnau. Es ist ein sogenanntes LARP-Projekt (live action role playing), das in Regie des Soziokulturellen Zentrums „Alte Brauerei“ im kommenden Jahr geplant ist. Als Teil eines Sommerferienprogramms soll es Jugendliche zusammenführen, die Spaß an der Geschichte und am realen Rollenspiel haben. Sie gehen auf eine spannende Reise ins Mittelalter und in ihre Fantasie. Unter der Überschrift „Miriquidi“ wird u.a. ein Bezug zur Historie unserer Region hergestellt. Silberfunde, Siedlungsbau, u.a. Themen werden dabei realitätsnah nachgespielt. Interessierte Besucher können sich tageweise anmelden. Die freie Erzählung aus der Geschichte des Erzgebirges wird im Bereich zwischen dem Schreckenberg und der Bergschmiede „Markus Röhling“ spielen. Grundstückseigentümer sind dazu bereits informiert worden (Grafik).
- In der Woche vom 3. bis 7. November wird die Hammerwelle gewechselt. Lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 4.

**Veranstaltungen:**

Pyramidenanschieben: **28.11.**, 17:45 Uhr  
**Ortsvorsteher:** Tel.: (03733) 25703  
**Wanderwegewart:** Tel.: 0162 9009389


**GEYERSDORFER  
NACHRICHTEN**

Der Herbst ist für die Kinder im Naturkindergarten „Eichhörnchen“ Geyersdorf eine ganz besondere Jahreszeit. Früchte reifen, die Ernte wird eingebracht, die Blätter verfärben sich. Ein Höhepunkt war in diesem Jahr die Herbstwoche. Vom 13. bis zum 17. Oktober hatten zahlreiche Aktivitäten einen Bezug zu dieser Jahreszeit: Bastelarbeiten, Spiele und Lieder. Viel Freude bereitete



auch das gemeinsame Kochen sowie das Backen von Stockteig über dem Lagerfeuer. Eine tolle Idee war zudem das Herstellen von „Herbstkörbchen“. Eltern und ihre Kinder hatten dazu herbstliche Dinge, wie z. B. reife Früchte, Kastanien und Eichel, Zweige und Blätter gesammelt und in den Körbchen liebevoll drapiert. Vor allem die Kinder freuten sich über die gelungene Gestaltung der Körbchen (Foto oben).



Abschluss des Brückenbaus im Pöhlatal

Nach der Fertigstellung des Dorfbaches und der Straße wird im Herbst auch ein weiteres Bauvorhaben in Geyersdorf zum Abschluss gebracht. In den letzten Wochen und Monaten ist die Brücke zwischen Geyersdorf und Königswalde im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) von Grund auf rekonstruiert worden. Dazu gehörten die Stabilisierung des steinernen Rundbogens sowie ein neuer Oberbau der Brücke, außerdem neue Widerlager, Fußwege und Geländer sowie ein neuer Straßenbelag. Aktuell liegen die Baumaßnahmen im Zeitrahmen. Nach jetziger Planung soll die Brücke voraussichtlich Ende November wieder für den Verkehr freigegeben werden (Foto oben).

**Veranstaltungen**

Pyramidenanschieben: **29.11.**, 15:00 Uhr an der Turnhalle Geyersdorf